

Beratung von Lebensmittelallergikern – Umgang mit einer besonderen Herausforderung

22. Mai 2020: 10.00 - 18.00 Uhr

23. Mai 2020: 9.00 - 15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hannover

Ernährungsfachkräfte werden bei der Beratung von Lebensmittelallergikern häufig mit anspruchsvollen Beratungssituationen konfrontiert. Das Leben der Patienten kann sich drastisch ändern, wenn die Diagnose einer (Lebensmittel)-Allergie gestellt wird, so dass in den Beratungen zunächst Ängste und Unsicherheiten der Ratsuchenden im Vordergrund stehen. Auch der Umgang mit traumatisierenden lebensbedrohlichen Anaphylaxien und Eltern, die an allen Fronten für ihre allergischen Kinder kämpfen, benötigen einen besonderen Zuspruch und Unterstützung. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden und Modelle kennen, die in diesem Setting unterstützend sein können. Außerdem wird das Beraterverhalten Thema sein, denn Haltung, Absicht und Erwartungen prägen den Therapieerfolg ebenso wie die fachliche Kompetenz. Übungen zur eigenen Klärung, zur Unterstützung der Selbstfürsorge und zum Stressabbau sind ebenso Bestandteil.

Inhalte

- Kommunikation und deren Einfluss auf den Ratsuchenden
- Ressourcen mobilisieren – Resilienz und Selbstwirksamkeit stärken
- Aspekte aus dem Motivational Interviewing und der Transaktionsanalyse
- Beraterhaltung und -verhalten
- Burnout-Prophylaxe
- Rollenspiele, Übungen, Erfahrungsaustausch

Für das Zertifikat „Ernährungsfachkraft Allergologie“ des DAAB zählt dieses Seminar mit 16 UE zu den allergologisch angrenzenden Themen.

Kosten:

310,- € für DAAB - Mitglieder

370,- € für DAAB - Nichtmitglieder

Referentin:

Sonja Pöhls, Diplom-Oecotrophologin

Die Teilnahmebescheinigung kann bei den entsprechenden Institutionen eingereicht werden.